



## Fachschule Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik

---

### Anschreiben 2. Blockpraktikum (Tz)

---

An die Leitung Herr/Frau: \_\_\_\_\_

der Einrichtung \_\_\_\_\_

### 2. Blockpraktikum unserer Schülerinnen und Schüler

in der Zeit vom: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft, Schüler/-innen unserer Fachschule in ihrem zweiten Praktikum anzuleiten.

Es handelt sich um Schüler/-innen des ersten Ausbildungsabschnittes, die sich seit August 20 \_\_\_\_\_ in der schulischen Ausbildung befinden und bereits ein 6-wöchiges Praktikum mit Kindern im Vorschulalter abgeleistet haben. Ein Teil dieser Schüler/-innen hat noch keine praktischen Erfahrungen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in (teil-)stationären Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Ganztagschule und anderen sozial- und sonderpädagogischen Praxisfeldern. Daher soll das 2. Blockpraktikum den Schülerinnen und Schülern Einblick in die verschiedenen Formen der pädagogischen Arbeit geben und ihnen Gelegenheit bieten, selbst praktisch tätig zu werden.

Um dies zu gewährleisten, ist es für die Schülerinnen und Schüler notwendig,

- die Arbeit in Ihrer Einrichtung ganztägig und über einen zusammenhängenden Zeitraum zu erleben,
- die Verhaltensweisen der Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen beobachten zu können,
- einen Überblick über die Gruppe, die Arbeitsweise der Erzieherin/des Erziehers zu gewinnen,
- sich über vorhandene Arbeitsmaterialien zu informieren und
- Grunderfahrungen für methodisch-didaktisches Arbeiten zu sammeln, auf denen der nachfolgende theoretische Unterricht aufbauen kann.

Wir bitten deshalb,

- die Schüler/-innen über Besonderheiten der Einrichtung zu informieren,
- sie als Mitarbeiter/-innen in das Gruppengeschehen zu integrieren,
- mit ihnen gemeinsam pädagogische und methodische Fragen zu klären und
- sie möglichst auch zu Teambesprechungen einzuladen.

### **Aufgaben der Schüler/-innen**

1. Die Schüler/-innen haben den Anweisungen der Einrichtungsleitung zu folgen und von der Einrichtung geforderte kleinere Ausarbeitungen zu erstellen bzw. Vorhaben umzusetzen.
2. Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung des Tagesablaufes.
3. Ausarbeitung von einem Vorhaben, das schriftlich nach einem Schema der Schule ausgearbeitet und von der Praxisanleitung abgezeichnet wird.  
Die Schüler/-innen wurden auf diese zu verschriftlichende Aufgabe von ihrer Modullehrerin/ihrem Modullehrer intensiv vorbereitet. Ihre Aufgabe als Praxisanleiter/-in bei dieser Ausarbeitung besteht lediglich darin, nach der Lektüre uns mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen, dass die Darlegungen mit den tatsächlichen Gegebenheiten übereinstimmen. Es wäre wünschenswert, wenn Sie als Praxisanleiter/-in bei der Durchführung der Aktivität anwesend sein könnten.  
Ihre Unterschrift unter dieser Dokumentation dient ferner dazu, Einsicht in diejenigen Informationen zu bestätigen, die von den Schülerinnen und Schülern über Ihre Einrichtung, die Kinder und die pädagogische Arbeit nach außen getragen werden.
4. Teilnahme an Konferenzen, Team- und Elternbesprechungen.

### **Betreuung durch die Fachschule**

Die betreuende Fachlehrerin/der betreuende Fachlehrer wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Der Kontakt mit den Praxisstellen durch die Schule erfolgt im 2. Blockpraktikum vorwiegend auf telefonischer Basis.

### **Bericht über die fachlichen Leistungen im Blockpraktikum**

Die Leistungen der Schüler/-innen während der Blockpraktika müssen von den Ausbildungsstätten beurteilt werden (Verbalbeurteilung und Note; s. § 4, Abs. 5 und § 8, Abs. 3 der Fachschulverordnung für in modularer Organisationsform geführte Bildungsgänge im Fachbereich Sozialwesen vom 02.02.2005).

Wir bitten Sie, **spätestens 14 Tage nach Ablauf des Blockpraktikums** den beigefügten Vordruck über den Bericht der fachlichen Leistungen im Blockpraktikum ausgefüllt an die Schule zu schicken oder der Praktikantin/dem Praktikanten auszuhändigen.

Zur Unterstützung bei der Notenfindung haben die Fachlehrer/-innen einen Reflexionsbogen entwickelt, der eine Einschätzung der im Lehrplan vorgesehenen Personal-, Methoden-, Sozial- und Fachkompetenz ermöglichen soll. Den Schülerinnen und Schülern sind die Anforderungen bekannt. Nach der ersten Hälfte des Praktikums sollte mit Hilfe des Reflexionsbogens eine Reflexion über den Leistungsstand gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern erfolgen. Den Reflexionsbogen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage, [www.bbs-ehs-trier.de](http://www.bbs-ehs-trier.de).

Betragen Ausfallzeiten infolge Krankheit mehr als drei Arbeitstage, verlängert sich das Blockpraktikum um die darüber hinausgehende Zeit.

Für Ihre engagierte Mitarbeit bei der Ausbildung unserer Fachschüler/-innen danken wir Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Sarah Ueing  
Bereichsleiterin FSS

Stand: 09.05.2016

4.3.5 FSS\_Tz\_Anschreiben\_2 Blockpraktikum